

Anforderungsprofil

Stand:

Jun 2025

Ersteller/in:

BzSTR Herr Bechtler

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Leitung des Amtes für Bürgerdienste

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Amt für Bürgerdienste

Beschreibung des Aufgabengebietes

- Ergebnisverantwortung für die im Amt für Bürgerdienste zu erstellenden Produkte auf der Grundlage von vereinbarten Leistungszielen, einschließlich der Verantwortung für die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arbeitsergebnisse
- Prozessuale Entwicklung effizienter interner Aufbau- und Ablauforganisationen unter besonderer Berücksichtigung von Bürgerfreundlichkeit und Dienstleistungsorientierung
- Führung der Mitarbeitenden im Rahmen eines modernen Personalmanagements, Anwendung der Personalmanagement- und Personalentwicklungsinstrumente
- Wahrnehmung der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung im Zusammenhang mit der Personal- und Sachmittelbewirtschaftung (Haushaltsverantwortung/Kostenstellenverantwortung/Budgetierung auf der Grundlage der KLR)
- Fachliche Beratung des für Bürgerdienste zuständigen Mitglieds des Bezirksamts
- Vorbereitung von und Teilnahme an Ausschusssitzungen
- Mitwirkung in bezirklichen und überbezirklichen Gremien

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bezirkswahlleitung

Bewertung:

Entgeltgruppe E15 Besoldungsgruppe A15

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 1 von 6



2 Formale Anforderungen

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl. / Master) der Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften oder Public Administration

Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung: allgemeiner Verwaltungsdienst

und jeweils

langjährige Erfahrungen in der Koordination / Führung eines mittelgroßen Mitarbeiterkreises, wünschenswert in einen einschlägigen Fachbereich (Standesamt, Bürgeramt oder Wohnungsamt) Gewichtungen entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtunger		*	
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)		X		
3.1.2	Kenntnisse im Berliner Verwaltungsrecht insbes. BezVG, VwVfG, AZG, LHO, VGG				
3.1.3	Kenntnisse im Haushaltsrecht, insb. Kosten-Leistungsrechnung		\boxtimes		
3.1.4	Erfahrung und Know-how im Einsatz der Instrumente des Personalmanagements	×			
3.1.5	Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung und des Projektmanagements		×		
3.1.6	Erfahrung im Umgang mit parlamentarischen Gremien				



3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	⊠			
	erfasst unbekannte und komplexe Sachverhalte schnell				
	definiert Veränderungsziele und leitet daraus wirkungsvolle Maßnahmen ab				
	weist Entwicklungsbereitschaft und hohe Selbstmotivation auf				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	⊠			
	legt Ziele für den eigenen Verantwortungsbereich fest				
	stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen		×		
	entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	delegiert Aufgaben und Verantwortung situations-, sach- und personengerecht				
	steuert Arbeitsprozesse ergebnis-und zielorientiert				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	⊠			
	trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
	vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.2.5.	Belastbarkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren	×			
	behält auch in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte- und Situationen				
	resigniert nicht bei Rückschlägen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 3 von 6



3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *				
		4	3	2	1	
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen					
	 tauscht Informationen auf sachlicher Ebene zeitnah, aktuell, umfassend, gezielt und verständlich aus 					
	strukturiert das Gespräch, fasst zusammen, sichert Ergebnisse					
	hört aktiv zu, lässt andere ausreden und reflektiert das gesagte					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben					
	arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen					
	• unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen					
	 trägt zu einer von gegenseitiger Anerkennung, Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei 					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung					
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	versteht sich als Dienstleister:in					
	erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar					
	 richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/innen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit) 					
3.3.4	Diversity-Kompetenz					
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen					
	 wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender F\u00f6rdergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.) 					
	ist fähig zum Perspektivwechsel					
	 berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 					

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 4 von 6



3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz			
	▶ Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG			
	 bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit 			
	Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie			
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			
	 weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an 			
	lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden			
	 berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und 			
	zielgruppengerecht aus			

3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich sind)	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz				
	► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finde				
	überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich				
	Entwicklungen vorweg				
	liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten				
	sowie konkrete Umsetzungsschritte				
	schafft handlungsleitende Konzepte und Rahmenbedingungen				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz				
	► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht				
	► Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz				
	erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
	spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback				
	erkennt Kompetenz- und Leistungspotenziale der einzelnen Mitarbeiter:innen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 5 von 6

Bezirksamt Pankow von Berlin OE Steuerungsdienst, Finanzen und Personal Personalmanagement



3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz • Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und]	57]	
	Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln				П
	reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe				
	zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil				
	weist Entwicklungsbereitschaft und hohe Selbstmotivation auf				
3.4.4	Innovationskompetenz				
	► Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln				
	innitiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse				
	verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe				
	nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz				
	► Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen		⊠		
	tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf				
	vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen				
	• stellt sich flexibel auf unterschiedliche Gesprächspartner:innen ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 6 von 6